



LANGUE VIVANTE 2

Epreuve du 1^{er} groupe

ALLEMAND

TEXTE: Keine Schule, weil du Mädchen bist.

Somaliland, 2009 – Samia ist 11 Jahre alt, als sie gezwungen wurde, die Schule frühzeitig zu verlassen, weil ihre Familie die **Schulgebühren** nicht mehr zahlen konnte. Ihr Vater, ein Mechaniker wurde krank und konnte nicht mehr länger arbeiten gehen. Während ihre fünf Brüder weiter zur Schule gehen dürfen, - da die **Schulung** von Jungen in Somaliland als prioritär angesehen wird - muss Samia zu Hause bleiben, um sich um die Hausarbeiten zu kümmern und ihren kranken Vater zu pflegen...

Ein Jahr später wird die Situation schlimmer. Samias Vater stirbt an den Folgen von HIV/AIDS und es wird festgestellt, dass ihre Mutter auch mit dem Virus **infiziert** ist. Die Angst, von ihren Eltern infiziert zu werden, bringt ihren Bruder dazu, von zu Hause wegzulaufen. Samia sucht **verzweifelt** nach finanziellen Mitteln, um Lebensmittel zu kaufen und ihren Geschwistern weiterhin den Schulbesuch ermöglichen zu können. ...Sie ist ein Mädchen, das in einer Gesellschaft aufwächst, in der die Diskriminierung von Frauen und Mädchen normal zu sein scheint. „Ich wünsche mir, dass mein Land eines Tages sich für die **Bildung** von Mädchen engagiert. Wir werden **benachteiligt**, wenn es um Bildungsprioritäten geht“, sagt sie.

Durch die Unterstützung einer Nicht-Regierungs-Organisation (NRO) hat Samia aber nun einen Grund zu hoffen, dass sich ihr Traum erfüllen wird. Zwei Jahre, nachdem ihre Eltern sie aus der Schule nahmen, kann sie wieder ins Klassenzimmer zurückgehen. ... Samias Bruder wird ermutigt, wieder nach Hause zurückzukommen. Mit der finanziellen Hilfe dieser NRO kann er sich ein kleines **Unternehmen** aufbauen und seine Familie ernähren. Seine kleine, aber erfolgreiche Werkstatt ermöglicht sogar, dass seine Schwester und seine Brüder die Schule besuchen können.

Aus Lehrmappe-Kinderrechte-Nov 2017 Seite 115

VOCABULAIRE:

die **Schulgebühren**: les frais de scolarité

die **Schulung**; die **Bildung**: la scolarisation, la formation

infizieren: contaminer, infecter

verzweifelt: désespérément

benachteiligen: désavantager

das **Unternehmen**: l'entreprise

LANGUE VIVANTE 2**1. COMPREHENSION DU TEXTE****(8 points)****1.1. Cocher vrai ou faux et justifier en citant le texte.****(4 points)**

Affirmation	Vrai	Faux	justification
Samia hatte keine Lust mehr in die Schule zu gehen.			
Samias Familie war arm.			
In Somaliland haben die Jungen mehr Chancen in der Schule zu bleiben als Mädchen.			
Samias Familie bekam Hilfe von der Regierung.			

1.2. Cocher a,b, ou c pour compléter la phrase**(2 points)**

- ... die HIV/AIDS Erkrankung.
- Samia hatte
 - Nur der Vater hatte
 - Samias Eltern hatten
- Nach der finanziellen Hilfe konnte Samia...
- Eine kleine Firma aufbauen.
 - wieder in die Schule gehen.
 - ihren kranken Vater pflegen.

1.3. Répondre à la question suivante**(2 points)**

Wie konnte Samias Bruder seinen Geschwistern helfen?

2. COMPETENCE LINGUISTIQUE**(6 points)****2.1. Choisir le pronom relatif qui convient****(2 points)**

- Die Frau, (**dessen – denen – deren**) Kinder den ganzen Tag in der Schule bleiben, macht sich Sorgen.
- Das sind Leute, mit (**dem – der – denen**) ich nicht diskutieren will.

2.2. Choisir la forme correcte de la voix passive**(2 points)**

Straßenkinder (**wird – war – werden**) oft (**misshandeln – misshandelt – misshandelte**), deshalb (**werdet – werden – wird**) sie immer mehr in Kinderheimen (**unterbringen – untergebracht – unterbringt**).

2.3. Compléter par la conjonction qui convient**(2 points)****wenn – denn – obwohl – deshalb**

Moussa ist ein junger „Talibé“. Er hat sehr früh seine Eltern verloren. ___ musste er auf der Straße leben. ___ er etwas Geld haben konnte, fühlte er sich sehr schlecht, ___ er hatte kein Zuhause. ___ er Familie in der Stadt hätte, wäre er glücklich.

3. EXPRESSION PERSONNELLE**(6 points)****(en 150 mots environ, traiter un sujet au choix)**

- 3.1. Jedes Kind hat das Recht (le droit), die Schule zu besuchen. In einigen Orten in Senegal bleiben aber Kinder nicht lange in der Schule. Warum? Warum ist es wichtig für die Kinder die Schule zu besuchen? Was kann man tun, damit sie länger in der Schule bleiben? Argumentiere!
- 3.2. Dein Onkel meint, deine Cousine muss die Schule verlassen, und zu Hause bleiben, um ihrer Mutter zu helfen. Schreib ihm einen Brief, um ihn zu überzeugen, dass deine Cousine in der Schule bleiben muss.